

# Verhaltensempfehlung Notfall

## Bombendrohung | telefonisch & schriftlich



### Bedrohungslage ernst nehmen! Lebensgefahr!

#### Telefonische Drohung

- Anrufer\*in ernst nehmen & in möglichst langes Gespräch binden
- Unbedingt zuhören & ausreden lassen
- Ruhig, sachlich verhalten, keine Drohungen, Belehrungen oder Ratschläge
- Informationen genau mitschreiben
  - Insb. Charakteristika (Akzent, Tonfall, Geschwindigkeit, vermutliches Geschlecht)
- Fragen stellen und Antworten notieren:
  - **Wann** soll Sprengsatz explodieren?
  - **Wo**?
  - **Warum** tun Sie das?
  - **Wer** sind Sie?
  - **Von wo** aus rufen Sie an?
- Nach Möglichkeit parallel zum Telefonat Hilfe organisieren, Telefon laut schalten
- Polizei parallel informieren

#### **Polizei informieren:**

Tel.: 110

#### **Rektorat informieren:**

Tel.: (03834) 420 1100 (bzw. außerhalb der Dienstzeit (03834) 420 2020)

#### **Ref. Zentrale Dienste informieren:**

Tel.: (03834) 420 1210

#### Schriftliche Drohung

- Schriftstück sichern, nicht berühren oder verändern

#### **Polizei informieren:**

Tel.: 110

#### **Rektorat informieren:**

Tel.: (03834) 420 1100 (bzw. außerhalb der Dienstzeit (03834) 420 2020)

#### **Ref. Zentrale Dienste informieren:**

Tel.: (03834) 420 1210